

Gemeinde Mariental - Verwaltungsvorlage Nr. 26

zur Sitzung am: 15.06.2012

- Verwaltungsausschuss Finanz- und Haushaltsausschuss
 Ausschuss für Bauen, Umwelt, Energie
 Ausschuss für Kultur, Jugend, Sport, Soziales

Beschlußorgan:

- Gemeindedirektor Verwaltungsausschuss Gemeinderat

Tagesordnungspunkt:

Bezeichnung: Wiederaufnahme von Fusionsverhandlungen mit der Stadt Helmstedt

| | | |
|-------------------------------------|-------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | Einmalige Kosten: | |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Keine Kosten | |

| | |
|--------------------------|------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Ergebnishaushalt |
| <input type="checkbox"/> | Finanzhaushalt (Investition) |

| | |
|-----------------|--|
| Produkt: | |
| Sachkonto: | |
| Ansatz: | |
| noch verfügbar: | |
| noch benötigt: | |
| es fehlen: | |

Sollten die Mittel im Budget ausgeschöpft sein, muss der oben genannte Betrag außer- bzw. überplanmäßig zur Verfügung gestellt werden!

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss bereitet folgenden Beschluss des Gemeinderates vor:

Der Gemeinderat beschließt, die Verhandlungen zur Fusion mit der Stadt Helmstedt wieder aufzunehmen.

Folgende Punkte sollen dabei mit der Stadt Helmstedt noch einmal besonders verhandelt werden:

(Punkte werden ggf. in der Sitzung benannt!)

Sach- und Rechtslage:

Am 17.04.2012 hatte ein Gespräch zwischen den Abgeordneten der Samtgemeinde und ihrer Mitgliedsgemeinden und Herr Dr. Fuchs vom Innenministerium zur Klärung der noch offenen Fragen zum Thema Fusion mit der Stadt Helmstedt stattgefunden. Das Protokoll über dieses Gespräch hatten alle Ratsmitglieder per E-Mail zur Kenntnisnahme erhalten.

Als Ergebnis wurde festgehalten, dass die Fraktionen noch einmal beraten, ob erneut Verhandlungen mit der Stadt Helmstedt über eine Fusion aufgenommen werden sollen. Sofern dies gewünscht ist, sollen in den Räten Grundsatzbeschlüsse zur Wiederaufnahme von Verhandlungen gefasst werden. Die noch zu verhandelnden Punkte sollen in den jeweiligen Grundsatzbeschluss aufgenommen werden. Der Gemeinderat Mariental hatte sich bereits im letzten Jahr mehrheitlich für die Fusion mit der Stadt Helmstedt ausgesprochen. Da sich die Räte der Mitgliedsgemeinden Grasleben und Rennau gegen die Fusion ausgesprochen hatten, waren die Fusionsverhandlungen ins Stocken geraten.

Nun soll noch einmal ein Anlauf genommen werden. Die Gemeinde Mariental sollte sich daher für die Wiederaufnahme der Fusionsverhandlungen aussprechen. Punkte die mit der Stadt Helmstedt noch nachverhandelt werden sollen, wurden aus Sicht der Gemeinde Mariental bisher nicht vorgetragen. Sofern noch Themen offen sind, sollten diese spätestens zur Ratssitzung benannt und in den Beschluss aufgenommen werden.

Grasleben, den 04.05.2012

Der Samtgemeindedirektor
In Vertretung


(Nitsche)